

## **Protokoll der Jahreshauptversammlung des Kreisverbandes Bielefeld**

09.03.2024

Moderation :	Sarah Laukötter, Dominic Hallau, Christina Osei, Cim Kartal, André Flöttmann, Jonas Runge, Daniela Schäpers
Wahlleitung:	Jonas Runge
Auszählgruppe:	Hannelore Pfaff ,Michael Gorny, Michael Bockhorst, Harald Klein
Schriftführung:	Daniela Schäpers und Karen Meyer
Anmeldung:	Jonas Runge, Karen Meyer
Sitzungsbeginn:	10.00 Uhr
Sitzungsende:	18:00 Uhr (geplant)

### **TOP 1 Begrüßung und Formales**

**Cim Kartal und Kerstin Möller**, Mitglieder des Vorstandes des Kreisverbandes, sowie **Hannelore Pfaff**, Bezirksbürgermeisterin von Gadderbaum, begrüßen die Anwesenden und eröffnen die Mitgliederversammlung, welche in Präsenz im Tagungszentrum Bethel durchgeführt wird.

Es wird auf das beliebte JHV-Bingo und die Fotobox aufmerksam gemacht.

Im Zuge der Begrüßung und Eröffnung der Sitzung wird aus formalen Gründen die fristgerechte Einladung zu dieser MV festgestellt.

#### **1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Von den 873 Mitgliedern des Kreisverbandes sind 60 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit, bei einem Quorum von 5 % (44 stimmberechtigte Mitglieder) hergestellt.

#### **1.2 Bestimmung der Redeleitung**

Die folgenden Personen werden für die Versammlungsleitung vorgeschlagen und per Kartenzeichen mit einfacher Mehrheit gewählt:

Redeleitung:	Sarah Laukötter, Dominic Hallau, Christina Osei, Cim Kartal, André Flöttmann, Jonas Runge und Daniela Schäpers, Kerstin Möller
Schriftführung:	Daniela Schäpers, Karen Meyer
Wahlleitung:	Jonas Runge

#### **1.3 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird der Mitgliederversammlung in der folgenden Fassung vorgestellt und mit einfacher Mehrheit angenommen:

1. Begrüßung
2. Aktuelles aus der Bundespolitik
3. Kreisverband Formales

- 3.1. Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands für 2023
- 3.2. Jahresabschluss 2023 / Bericht Rechnungsprüfer\*innen
- 3.3. Entlastung Kreisvorstand für 2023
- 3.4. Haushalt 2024 / mittelfristige Finanzplanung
- 3.5. Wahl der Rechnungsprüfer\*innen für 2024
- 3.6. Nachwahl einer Beisitzerin oder eines Beisitzers im Kreisvorstand

-----Mittagspause-----

4. Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz NRW
5. Aktuelles aus der Kommunalpolitik
6. Ausblick Europa-Wahlkampf
7. Satzungsänderung
8. Anträge
9. Sonstiges/Termine

Erläuterung der Rederegeln: Es wird eine **quotierte Erstredner\*innenliste** geführt, d.h. es werden immer abwechselnd eine Frau und ein Mann aufgerufen, bei neuen Meldungen wird die Liste entsprechen angepasst; Menschen, die zu einem Tagesordnungspunkt noch gar nicht geredet haben (= Erstredner\*innen), unter Berücksichtigung der gender-Quotierung vorgezogen werden. Redebeiträge sind auf zwei Minuten zu begrenzen, wir lassen zur Transparenz die Uhr laufen.

Es erfolgt die Würdigung von Gudrun Henke, der ausgeschiedenen Bezirksbürgermeisterin von Mitte, Paul John, ausgeschiedener Bezirksbürgermeister von Dornberg, und Jana Bohne, als zurückgetretenes Ratsmitglied.

## **TOP 2           Aktuelles aus der Bundespolitik**

Britta gibt einen Input zur bundespolitischen Lage, anschließend folgen Nachfragen & Diskussion.

## **TOP 3           Kreisverband Formales**

### **3.1 Rechenschaftsbericht des Kreisvorstands für 2023**

Jonas Runge stellt den Rechenschaftsbericht des Kreisvorstandes für 2023 vor (liegt im Antragsgrün vor).

Cim verabschiedet Christine Göhde (Vorstandsbeisitzende) mit einer Würdigung und Dank an für ihre Arbeit im Kreisvorstand, die sie mit sofortiger Wirkung aufgibt.

### **3.2 Jahresabschluss 2023 / Bericht Rechnungsprüfer\*innen**

Kerstin Möller (Kreisschatzmeisterin) stellt den Jahresabschluss 2023 vor.

### 3.3 Entlastung Kreisvorstand für 2023

Die Rechnungsprüferin Lisa Rathsmann-Kronshage stellt den Rechnungsprüfungsbericht vor, der liegt schriftlich im Antragsgrün vorliegt. Klaus-Peter Johner, zweiter Rechnungsprüfer ist leider verhindert.

Lisa stellt die ordnungsgemäße Finanzlage des Kreisverbandes Bielefeld dar und bittet um Entlastung des Vorstandes für den Jahresabschluss 2023 (Abstimmung per Kartenabstimmung mit einfacher Mehrheit).

**Kreisvorstand wird für das Jahr 2023 entlastet, die Abstimmung erfolgt einstimmig per Kartenzeichen.**

### 3.4 Haushalt 2024 / mittelfristige Finanzplanung

Kerstin Möller stellt den Haushaltplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung vor. Nach der Möglichkeit für Rückfragen und Diskussion, bittet Christina Osei per um Genehmigung durch Abstimmung per Kartenzeichen mit einfacher Mehrheit.

**Der Haushaltplan 2024 und die mittelfristige Finanzplanung werden einstimmig beschlossen.**

### 3.5 Wahl der Rechnungsprüfer\*innen für 2024

Klaus-Peter Johner (abwesend) und Gaby Grosser stellen sich zur Wahl. Die Abstimmung erfolgt einstimmig per Kartenzeichen. Gaby nimmt die Wahl an, Klaus-Peter hat im Vorfeld seine Wahl angenommen.

### 3.6 Neuwahl Kreisvorstand

Christine Göhde ist aus persönlichen Gründen als Beisitzerin aus dem Kreisvorstand zurückgetreten, deshalb wählen wir für verbleibende Amtszeit von einem Jahre eine\*n Beisitzer\*in nach (offener Platz). Bislang liegt eine Kandidatur von Sina Radert vor. Es gibt keine weitere Kandidaturen.

- Die Abstimmung erfolgt geheim über Stimmzettel. Die Stimmzettel sind mit Buchstaben beschriftet, auf der Leinwand wird angezeigt, welcher Buchstabe für welche Person steht. Es kann eine Ja-Stimmen vergeben werden oder für alle Kandidat\*innen Nein oder Enthaltung gestimmt werden.
- Gewählt ist, wer 50 Prozent der gültigen Stimmen + 1 der gültigen Stimmen auf sich vereinen kann.
- Alle Kandidat\*innen haben die Möglichkeit sich vorzustellen (max. 3 Minuten) und an. Fragen zu beantworten.

Mit Erreichen des Quorums und den meisten Stimmen ist Sina Radert gewählt und nimmt die Wahl an.

<b>71 (70 gültig): Quorum 36</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
<b>Sina Radert</b>	<b>67</b>	<b>1</b>	<b>2</b>

Während der Auszählpause stellt Maria Decuns das Angebot „Meditation & Achtsamkeit für Aktive“ vor.

## *Mittagspause*

Veganes Essen

Möglichkeit, Fotos in der Fotobox zu machen

### **TOP 4 Wahl der Delegierten für die Landesdelegiertenkonferenz NRW**

Die **Landesdelegiertenkonferenz (LDK)** entspricht dem Parteitag der anderen Parteien. Sie ist das oberste Parteiorgan auf Landesebene und entscheidet u.a. über Programme, Positionen und Satzung. Sie findet mindestens einmal im Kalenderjahr statt.

Jeder Kreisverband entsendet Delegierte, die jeweilige Anzahl wird anhand der relativen Größe im Vergleich zu den anderen KVs errechnet.

Die LDK 2023 findet am 29./30. Juni in Oberhausen statt.

Unser Kreisverband wählt quotiert neun Jahresdelegierte (fünf Frauenplätze, vier offene Plätze). Außerdem wählen wir stellvertretende Delegierte, die die ordentlichen Delegierten ggf. vertreten. Die Delegierten werden für ein Jahr gewählt und vertreten den KV ggf. auch bei einer weiteren LDK. In der Regel findet aber nur eine LDK im Jahr statt.

Die Reise- und Übernachtungskosten trägt der Kreisverband. Alle Kandidierenden haben bis zu zwei Minuten Zeit sich vorzustellen. Auch für drei der Ersatzdelegierten (nach Quotierung, Stimmresultat und Interesse) werden die Kosten übernommen, sodass sich die Delegation vor Ort abwechseln kann.

Die Delegierten für die LDK zur Aufstellung der NRW-Liste zur Bundestagswahl findet im Dezember in Bielefeld statt, dafür wählen wir gesondert Delegierte, da die Vorgaben des Wahlrechts hier erfüllt werden müssen.

#### **4.1 ORDNENTLICHE DELEGIERTE: WAHL DER FRAUENPLÄTZE (5)**

- Bekannte Kandidaturen: Sina Radert, Nina Schmelter, Simone Meixner
- Weitere Kandidaturen? Ikram Chemlal, Christine Göhde,  
Alle Kandidat\*innen sind anwesenden und stellen sich vor (max. 2 Min)
- Erläuterung Wahlgang:
  - Gemäß GO müssen Kandidat\*innen ein Quorum von mindestens 50 % der Stimmen (= 50 % + 1 Stimme) erreichen. Wird das Quorum nicht erreicht, erfolgt ein zweiter Wahlgang. Im dritten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit.

- Auf der Beamervorlage ist die Zuordnung der Kandidatinnen zu den Buchstaben auf dem Stimmzettel zu sehen.
- Es können so viele Ja-Kreuze gemacht werden, wie Plätze zu vergeben sind (=5). ODER man kann für alle Kandidat\*innen mit Nein stimmen. ODER man enthält sich.

Der Wahlgang wird eröffnet und nach Auszählung das Ergebnis verkündet:

<b>73 (73 gültig): Quorum 37</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Sina Radert	64		
Nina Schmelter	68		
Simone Meixner	69		
Ikram Chemlal	70		
Christine Göhde	63		

Alle Kandidatinnen erreichen das Quorum und sind damit als Ordentliche Delegierte gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

#### 4.2 ORDENTLICHE DELEGIERTE: WAHL DER OFFENEN PLÄTZE (4)

- Bekannte Kandidaturen: Jens Petring, Peter Pütz, Jakob Kind
- Weitere Kandidaturen? Cim Kartal, Dominic Hallau,
- Die anwesenden Kandidat\*innen stellen sich vor, die Bewerbung von Jakob Kind trägt in Vertretung Nina Schmelter vor (max. 2 Min)
- Erläuterung Wahlgang:
  - Gemäß GO müssen Kandidat\*innen ein Quorum von mindestens 50 % der Stimmen (= 50 % + 1 Stimme) erreichen. Wird das Quorum nicht erreicht, erfolgt ein zweiter Wahlgang. Im dritten Wahlgang reicht die einfache Mehrheit.
  - Auf der Beamervorlage ist die Zuordnung der Kandidatinnen zu den Buchstaben auf dem Stimmzettel zu sehen.
  - Es können so viele Ja-Kreuze gemacht werden, wie Plätze zu vergeben sind (=4). ODER man kann für alle Kandidat\*innen mit Nein stimmen. ODER man enthält sich.

Der Wahlgang wird eröffnet und nach Auszählung das Ergebnis verkündet:

<b>70 (70 gültig): Quorum 36</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Jens Petring	38		
Peter Pütz	<b>60</b>		
Jakob Kind	<b>44</b>		
Cim Kartal	<b>55</b>		
Dominic Hallau	<b>57</b>		

Alle Kandidaten erreichen das Quorum, die vier Kandidaten mit den meisten Stimmen sind als ordentliche Delegierte gewählt: Peter Pütz, Dominic Hallau, Cim Kartal und Jakob Kind.

#### 4.3 STELLVERTRETENDE LDK-DELEGIERTE FRAUEN- und OFFENE PLÄTZE: (Wahlgang1)

Die Wahl der stellvertretenden Frauen- und offenen Plätze erfolgt in einem gemeinsamen Wahlgang. Dieser Vorgang wurde per Kartenabstimmung einstimmig beschlossen.

- Bereits bekannte Kandidaturen: Yannik Jochum
- Die übrigen Kandidat\*innen bewerben sich spontan und stellen sich persönlich vor, bzw. wurden bereits für die ordentlichen Plätze vorgestellt: Christina Osei, Kerstin Möller, Heidrun Strikker, Martin Sauer, Thies Wiemer, Jens Petring
- Erläuterung Wahlgang:
  - Gemäß GO müssen Kandidat\*innen ein Quorum von mindestens 50 % der Stimmen (= 50 % + 1 Stimme) erreichen. Da so viele Stimmen zu vergeben sind, wie Kandidat\*innen vorhanden sind, ist gewählt, wer im ersten Wahlgang das Quorum erreicht. Weitere Wahlgänge sind nicht vorgesehen.
  - Es können so viele Ja-Kreuze gemacht werden, wie Kandidat\*innen vorhanden sind. ODER man kann für alle Kandidat\*innen mit Nein stimmen. ODER man enthält sich.

Der Wahlgang wird eröffnet und nach Auszählung das Ergebnis verkündet:

<b>71 (71 gültig): Quorum 36</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltung</b>
Christina Osei	66		
Kerstin Möller	64		
Heidrun Strikker	67		
Yannik Jochum	65		
Martin Sauer	68		
Thies Wiemer	66		
Jens Petring	55		

Alle Kandidat\*innen haben das Quorum erreicht und nehmen die Wahl an.

## **TOP 5            Aktuelles aus der Kommunalpolitik**

Input Martin Adamski mit Fokus auf aktuelle Klima- und Verkehrssituation in Bielefeld.  
Anschließenden Nachfragen & Diskussion.

Es gibt 3 wichtige Transformationssäulen, um die CO<sup>2</sup>-Belastung zurückzudrängen und die knappen Ressourcen optimal zu nutzen und zu schützen: Wärmeplanung/-wende, Regenerative Energien und Verkehrswende.

Die kommunale Wärmeplanung wird im Sommer 2024 fertig sein und vorgestellt, nicht erst, wie vorgeschrieben Ende 2026. Damit ist Bielefeld ganz weit vorne!

Regenerative Energien sind in Bielefeld noch nicht gut ausgebaut, hier bieten Dachflächen noch viel Potential.

Verkehrswende ist schwierig, aber wird kontinuierlich ausgebaut. Kommunikation und Partizipation der Stakeholder ist hier ganz besonders wichtig.

## **TOP 6            Ausblick Europa-Wahlkampf**

Cim Kartal beschreibt die Herausforderungen der bevorstehenden Europawahl und motiviert zur aktiven Mitgestaltung.

Christian Schmutte (Wahlkampferferent) erläutert die Beteiligungsmöglichkeiten der Mitglieder und macht eine kleine HWK-Übung.

## **TOP 7            Satzungsänderung**

Die GJ Bielefeld stellt einen Satzungsänderungsantrag zur Anerkennung der GJ als Teilorganisation; die Satzungsänderung bedarf einer 2/3 Mehrheit

- Einbringung GJ (2 Min) von Tim Beyer
- Es erfolgt eine Aussprache zum Antrag inklusive Rückfragen an den Antragssteller.
- André Flöttmann stellt einen GO-Antrag auf Erweiterung der Redeliste. Diesem wird mehrheitlich zugestimmt.
- Es erfolgt eine weitere Aussprache zum Antrag.
- Peter Pütz stellt einen GO-Antrag auf Schließen der Redeliste. Dieser wird mit großer Mehrheit beschlossen.
- Es wird ein Änderungsantrag von Mike Temme an den ursprünglichen Antrag eingereicht. Der Antragssteller übernimmt den Änderungsantrag
  - Satz 3 von Absatz 2 wird ersatzlos gestrichen. Der modifizierte Antrag lautet somit:
  - **Einfügen in der Satzung des Kreisverbandes Bielefeld Bündnis 90/Die GRÜNEN:**
  - § 13 GRÜNE JUGEND
  - (1) Die GRÜNE JUGEND Bielefeld ist die politische Jugendorganisation von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bielefeld. Sie ist als Vereinigung der Partei ein Zusammenschluss mit der Zielsetzung, sich in ihrem Wirkungskreis für den Grundkonsens der Partei einzusetzen sowie die besonderen Interessen der GRÜNEN JUGEND in den Organen der Partei zu vertreten, um an der politischen Willensbildung mitzuwirken.
  - (2) Die GRÜNE JUGEND Bielefeld organisiert ihre Arbeit autonom. Sie hat Programm-, Satzungs- und Personalautonomie. Die Verwendung der finanziellen Mittel, die der GRÜNEN JUGEND Bielefeld im Rahmen des Haushaltsplans des KV Bielefeld zur Verfügung gestellt werden, darf dem Parteiengesetz nicht widersprechen.
  - (3) Die GRÜNE JUGEND Bielefeld hat das Recht, Anträge an alle Organe des Kreisverbands zu stellen.
- Der modifizierte Antrag wird mit großer Mehrheit bei einer Enthaltung per Kartenzeichen angenommen.

- Der AK Satzung trifft sich am 24.04., 17:30 Uhr im KV-Büro, Interessierte sind willkommen

## **TOP 8           Anträge**

### **A1       WACHSTUMSUNABHÄNGIGKEIT STATT WACHSTUMSZWANG**

Der Antrag wurde von Peter Pütz fristgerecht eingereicht am 04.03.2024 und im ANTRAGSGRÜN zur JHV eingestellt. Der Antrag lautet folgendermaßen:

Die Grünen Bielefeld bekennen sich dazu, dass ein weiteres Wirtschaftswachstum für Deutschland kein erstrebenswertes Ziel für sich ist, sondern wir auf ein gutes Leben innerhalb der planetaren Grenzen hinwirken. Dafür stellen wir Grünen dieses Ziel in unserer Außenkommunikation in den Vordergrund und wirken darauf hin, dass soziale Sicherheit und gesellschaftliche Stabilität unabhängig vom Wirtschaftswachstum gestaltet werden. Wir fordern die Parteispitze und Grüne in Regierungsverantwortung dazu auf, diesem Beschluss und ähnlich gelagerten Beschlüssen aus der Vergangenheit zu folgen.

Der Antrag wird von Peter Pütz eingebracht. Es erfolgt eine Aussprache zum Antrag inklusive Rückfragen an den Antragssteller.

Peter Pütz stellt einen GO-Antrag auf Vertagung der Abstimmung, um diesen Antrag in einem anderen Rahmen ausführlicher zu besprechen. Dieser wird ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 9           Sonstiges/Termine**

Die Sitzungsleitung schließt die Jahreshauptversammlung um 16:20 Uhr

Gez. Daniela Schäpers (09.03.2024)

Gez. Karen Meyer (09.03.2024)